



Mountainbike Freiburg e.V.

Hauptversammlung 2016

Stattdgefunden am 28. Februar 2016 in der Wodanhalle,
Leo-Wohleb-Straße 4 , 79098 Freiburg

Beginn 18 Uhr, Ende 21 Uhr

1. Begrüßung durch den Vorstand

Der erste Vorsitzende und Versammlungsleiter Ansgar Wasmer begrüßt alle anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste der Veranstaltung. Anwesend sind am heutigen Abend 71 Mitglieder und fünf Gäste.

Protokollführer ist Manuel Schuble.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Für die anstehenden Abstimmungen ist die Beschlussfähigkeit laut Vereinssatzung Paragraph 10 (4) festgestellt und gilt, wenn nicht anders erwähnt, für alle folgenden Abstimmungen.

3. Bericht des Vorstands

3.1 Rückblick auf 2015

Der dritte Vorstand Manuel Schuble blickt nochmals auf den Bau und die vereinsinterne sowie offizielle Eröffnung des Canadian Trails zum Bikefestival zurück und dankt allen Beteiligten am Projekt. Ein ganz besonderer Dank gilt Kris, Dave, Eric und Russ aus Nelson B.C. für den Bau und Peter Denk sowie Thomas Fuderer von Denk Engineering für die finanzielle Unterstützung.

3.2 Mitgliederstatistik

Der Verantwortliche der Mitgliederverwaltung Eckart Tölzel zeigt die aktuelle Statistik der Mitgliederentwicklung. Zum Zeitpunkt der Hauptversammlung besteht der Verein aus 655 Mitgliedern. Die Hauptgruppe stellen die Erwachsenen zwischen 31 Jahren und 35 Jahren dar, dicht gefolgt von der Altersgruppe 26 Jahre bis 30 Jahre. Der größte Anteil des Vereins ist männlich. Die Herkunftsorte der einzelnen Mitglieder liegen hauptsächlich in Freiburg und dem näheren Umland. Einzelne Mitglieder kommen aus der Schweiz, dem Elsass und den Niederlanden.

3.3 Rechenschaftsbericht

Arne Grammer stellt den aktuellen Kassenbericht vor. Die Ausgaben des Vereins im Jahre 2015 betragen insgesamt 25 240,16 Euro. Die zwei größten Ausgabeposten waren die BDR-Versicherungsbeiträge für die Mitglieder und der Bau des Canadian Trails. Die Einnahmen

betragen 35 898 Euro. Hier stammt der überwiegende Teil mit ca. 22 000 Euro aus Mitgliedsbeiträgen. Die Spendenerträge liegen bei ca. 8000 Euro.

3.4 Ausblick auf das Jahr 2016

Entwicklung neuer Trails

Ansgar Wasmer berichtet von den anstehenden Trailprojekten für das Jahr 2016. Zunächst geht er auf ein gemeinsames Projekt mit dem Naturpark Südschwarzwald ein. Nach einem Leitfaden des Naturpark Südschwarzwalds können interessierte Kommunen beim Land einen Antrag auf gezielte Aussetzung der 2-Meter-Regelung beantragen und somit offiziell Singletrails anlegen oder bestehende Trails nutzen und entsprechend ausschildern. Im Rahmen dieses Projektes werden nach noch ausstehender Zustimmung drei neue Trails auf Freiburger Gemarkung zusammen mit dem Verein entstehen. Vorgabe ist eine Befahrung der Trails in zwei Richtungen, was sie von den Vereins-Trails Borderline und Canadian Trail unterscheidet. Die vollständige Finanzierung der Projekte ist zum Zeitpunkt der Hauptversammlung noch nicht geklärt. Ansgar Wasmer geht auf die zukünftigen Streckenverläufe ein, die in Zusammenarbeit mit dem Forstamt Freiburg, der unteren Naturschutzbehörde und dem Schwarzwald Verein entstanden sind. Eine Streckenvariante wird vom Schauinslandgipfel, rechts am Taubenkopf vorbei bis zum Sohlacker führen. Die Strecke wird bis zum Sohlacker vollständig getrennt zum Blau-Raute-Wanderweg verlaufen, ca. 3 km Trail müssen neu angelegt werden. Der obere Streckenteil führt auf einem Forstweg, der nur geringfügig bebaut werden darf. Die blaue Raute wird umgelegt und führt dann am Stäpfelefels vorbei. Vom Sohlacker bis zum Kybfelsen wird der Singletrail gemeinsam mit den Wanderern genutzt, führt dann auf den Schwarzkopf und vor dort hinunter zum Kybfelsensattel. Hier kann an den Canadian Trail angeknüpft werden. Ein weiterer Naturpark-Südschwarzwald-Trail wird vom Sohlacker hinunter nach Günterstal führen. Dort werden bestehende Pfade genutzt. Ein weiterer Trail des Naturpark Südschwarzwaldes soll vom Rosskopfgipfel westlich in Richtung Fuchsköpfele und dann nach Zähringen verlaufen. Auch hier werden größtenteils bestehende Trails genutzt und es muss nur wenig Hand angelegt werden.

Auch der Verein soll 2016 einen neuen Trail bekommen. Er wird vom Rosskopfgipfel hinunter zur Rottecksruhe verlaufen. Danach führt der Trail einen Hohlweg hinab in Richtung Bombenloch an dem die Strecke östlich vorbei führt und an einem Parkplatz/Holzlagerplatz endet. Die Strecke befindet sich in der Hauptsache in Landeswald.

3.5 Eingliederung des SG Weingartens

Ansgar Wasmer spricht die Eingliederung der BMX-Abteilung des SG Weingarten an. Dominik Zehnle, Sprecher der Abteilung berichtet über die schlechten Zustände im aktuellen Verein. Es wurde intern alles notwendige inklusive der Pachtübertragung des Vereinseinsgeländes besprochen. Es werden bei der Eingliederung ca. 30 neue Mitglieder erworben. Neben geringen Stromkosten für Elektrogeräte und Kosten für die jährliche Hasenjagd würden dem Verein Mountainbike Freiburg e.V. keine Kosten entstehen. Dafür wird er Besitzer eines Geländes mit guter Infrastruktur, die von allen Mitgliedern genutzt werden kann. Die BMX-Abteilung kümmert sich weiterhin um den Erhalt und die Betreuung der BMX-Bahn.

Über die Eingliederung der Mitglieder des SG Weingarten Abteilung BMX wird abgestimmt:

Antwort	Anzahl der Stimmen
Ja	68
Nein	0
Enthaltungen	3

Die Eingliederung ist somit angenommen und wird in den Folgewochen durchgeführt.

3.6 Anschaffung eines Kofferranhängers

Manuel Schuble berichtet von der Idee der Anschaffung eines Kofferranhängers für die Unterbringung der Vereinswerkzeuge und Maschinen. Die Maße des Anhängers sollen gleichzeitig den Transport von Fahrrädern ermöglichen. Die Anschaffungskosten betragen zwischen 1500 Euro und 2000 Euro.

3.7 Vereinstrikot-Druck

Arne Grammer berichtet vom Druck weiterer Vereinstrikots. Es werden vor allem kleine und große Größen wieder aufgefüllt. Der Mitgliedseinwand bezüglich eines neuen Trikotdesigns wird von Arne Grammer verneint. Das Problem sei eine mögliche Regelung des BDR für Rennveranstaltungen. Der BDR wird nur noch ein angemeldetes Renntrikot für Rennen zulassen, was mehrere Trikotvarianten ausschließt.

4. Entlastung des Vorstands

Nach den Berichten des Vorstands wird nun die Entlastung durchgeführt. Abstimmungsleiter ist Eckart Tölzel.

Das Abstimmungsergebnis:

Antwort	Anzahl der Stimmen
Ja	71
Nein	0
Enthaltungen	0

5. Bericht der Jugendabteilung

Jakob Breitwieser und Susanne Moritz berichten über die vergangene Saison der Jugendabteilung. Die Jugendabteilung wurde im Jahr 2015 ins Leben gerufen und fand bzw. findet großen Zuspruch. Es sind Kinder und Jugendliche zwischen 7 Jahren und 16 Jahren aktiv. Ziele der Jugendarbeit ist der Spaß am Radfahren anstatt reinem Leistungssport zu vermitteln. Ebenfalls wird das korrekte Verhalten im Wald geschult sowie das Fahren zusammen mit Gleichgesinnten gefördert. Jakob Breitwieser erzählt vom anstehenden Jugendausflug in den Osterferien nach Finale Ligure.

6. Bericht der AG Pumptrack

Hannah Röther und Nico Trautwein berichten vom Fortschritt des Pumptrack-Vorhabens. Das Jugendbüro Freiburg unterstützt die Idee. Es besteht auch schon Kontakt zu einem professionellen Pumptrack-Bauer. Das Garten- und Tiefbauamt ist grundsätzlich für den Bau eines Pumptracks, verfügt derzeit allerdings über keine Ressourcen für die Standortsuche. Die Stadt Freiburg prüft derzeit einzelne Standortvorschläge seitens der AG. Erst nach erfolgreicher Standortsuche kann über weitere Details entschieden werden.

7. Bericht AG Bikefestival

Der Hauptorganisator des Bikefestivals Philipp Martin berichtet vom anstehenden Bikefestival. Alle Ausstellerflächen sind trotz größerer Gesamtfläche bereits vergeben. Ebenfalls spricht Philipp Martin den bald stattfindenden Bike-Flohmarkt in der Wodanhalle an.

8. Bericht AG „Bikes4refugees“

Eckart Tölzel und Thomas Heister berichten von ihrem Engagement in Zusammenarbeit mit der Flüchtlingshilfe Freiburg. Im Winter wurden nach Spendenaufruf mit Hilfe vieler Mitglieder zahlreiche Fahrräder für Flüchtlinge gesammelt. Nach Sichtung von Defekten wurden an einem Aktionstag die Räder zusammen mit den zukünftigen Besitzern repariert und übergeben.

9. Bericht AG Vereinsmeisterschaft

In Vertretung von Matthias Breitwieser berichtet Susanne Moritz vom Erfolg der letztjährigen Vereinsmeisterschaft. Zum ersten Mal gab es eine Kinder-Wertung. Die diesjährige Meisterschaft wird im Oktober wieder auf der Borderline stattfinden.

10. Bestimmung eines Wahlleiters

Die Dienste des Wahlleiters übernimmt Eckart Tölzel.

11. Neuwahlen

In diesem Jahr stehen Wahlen für neu geschaffene Vereinspositionen an.

11.1 Jugendwart

Für den Jugendwart wird Jakob Breitwieser vorgeschlagen. Er betreut zusammen mit weiteren Mitgliedern die Kinder- und Jugendabteilung. Als angehender Lehrer verfügt er über notwendige pädagogische Erfahrung.

Antwort	Anzahl der Stimmen
Ja	71
Nein	0
Enthaltungen	0

Jakob Breitwieser ist als Jugendwart nun stimmberechtigtes Mitglied des Vorstandes. Nach der erfolgreichen Wahl zum Jugendwart weist Jakob Breitwieser auf die Notwendigkeit einer Jugendordnung hin. In ihr sind alle Rechte und Pflichten der Jugendabteilung festgehalten. Über die Jugendordnung und die Anpassung der Satzung muss ebenfalls abgestimmt werden.

Abstimmung der Jugendordnung:

Antwort	Anzahl der Stimmen
Ja	70
Nein	0
Enthaltungen	1

Satzungsänderung:

Antwort	Anzahl der Stimmen
Ja	71
Nein	0
Enthaltungen	0

11.2 PressesprecherIn

Auf Grund der hohen Belastung des Vorstandes bezüglich Statements und Interviews für TV-, Radio-, Print- und Internetmedien soll nun ein(e) PressesprecherIn gewählt werden. Zur Wahl steht Nina Lipp, die als Redakteurin einer Wochenzeitung über die notwendige Erfahrung im Umgang mit Medien und deren Vertreter verfügt.

Antwort	Anzahl der Stimmen
Ja	71
Nein	0
Enthaltungen	0

Nina Lipp ist somit einstimmig zur Pressesprecherin des Vereins gewählt worden.

11.3 Kassenwart

Der bisherige Kassenwart gibt den Posten ab. Zur Wahl steht Thomas Fuderer, Mitgeschäftsführer eines Ingenieurbüros.

Antwort	Anzahl der Stimmen
Ja	71
Nein	0
Enthaltungen	0

Thomas Fuderer ist ab sofort Kassenwart des Vereins.

11.4 Schriftführer

Für die Wahl des Schriftführers wurde kein Kandidat gefunden. Die Wahl fällt somit aus.

11.5 Streckenwart

Für die Organisation von Bautagen und einer festen Gruppe von Streckenbauern für den Erhalt der Strecken soll sich in Zukunft ein Streckenwart kümmern. Vorgeschlagen ist Bastian Höffgen, der schon viele Jahre beim Neubau und Erhalt unserer Strecken mitwirkt.

Antwort	Anzahl der Stimmen
Ja	70
Nein	0
Enthaltungen	1

Bastian Höffgen ist zum Streckenwart gewählt.

11.6 Fundraiser

Für die Verwaltung der Sponsoren sowie weiterer Mittelbeschaffung soll ein Fundraiser gewählt werden. Zur Wahl steht Henning Müller, der beruflich über sehr viel Erfahrung im Bereich Mittelakquise besitzt.

Antwort	Anzahl der Stimmen
Ja	71
Nein	0
Enthaltungen	0

Henning Müller ist per sofort Fundraiser unseres Vereins.

12. Verschiedenes

Es werden keine weiteren Themen angesprochen.

13. Schlusswort

Die Hauptversammlung wird vom 1. Vorsitzenden Ansgar Wasmer geschlossen.